

opusdei.org

Botschaft des Prälaten (21. Juli 2025)

Der Prälat des Opus Dei dankt Gott für den familiären Geist im Werk und lädt zum Gebet für das Jubiläum der Jugend ein.

21.07.2025

Meine Lieben! Jesus beschütze meine Töchter und Söhne!

Am kommenden 26. Juli begehen wir das liturgische Gedenken an die Eltern der Gottesmutter, den heiligen Joachim und die heilige Anna. Dieser

Festtag ist für mich ein Anlass, dem Herrn für dafür zu danken, dass das Werk eine wahre Familie ist. Wie der heilige Josefmaria einmal schrieb: „Wir alle, die wir dem Opus Dei angehören, meine Kinder, bilden ein einziges Zuhause. Der Grund dafür, dass wir eine einzige Familie sind, liegt nicht darin, dass wir unter einem Dach zusammenwohnen. Wie die ersten Christen sind wir *cor unum et anima una* – ein Herz und eine Seele (Apg 4,32), und niemand im Werk wird je die Bitternis der Gleichgültigkeit verspüren können“ (Brief 11, Nr. 23).

Gott sei Dank ist es unser aufrichtiger Wunsch, dass niemand im Opus Dei die Bitternis der Gleichgültigkeit erfährt. Deshalb bemühen wir uns, zu verhindern, dass Unterschiede im Charakter, in den Arbeitsrhythmen und in den Lebensumständen zu einer

praktischen Gleichgültigkeit gegenüber anderen führen.

Damit wir wirklich mit *einem Herzen und einer Seele* leben, ist es wesentlich, dass uns alles, was unsere Geschwister betrifft, auch uns wirklich zu Herzen geht. Zögern wir nicht, den Herrn zu bitten, uns ein Herz wie das seine zu schenken – ein Herz, das sich immer mehr weitet, „in einem Crescendo der Liebe, das alle Fesseln sprengt“ (*Der Kreuzweg*, 8. Station, Nr. 5). Wenn wir betrachten, wie Christus für uns gestorben ist, erkennen wir eine Liebe ohne Wenn und Aber – eine Liebe, die uns dazu bewegt, sogar unser Leben für unsere Schwestern und Brüder hinzugeben. Wie Papst Leo XIV. kürzlich sagte: „Jesus ist die Offenbarung der wahren Liebe zu Gott und zum Menschen: einer Liebe, die sich verschenkt und nicht besitzt, einer Liebe, die vergibt und nicht fordert, einer Liebe, die hilft und

niemals im Stich lässt“ (Leo XIV.,
Angelus-Gebet, 13.7.2025).

In diesen Tagen beginnt in Rom das
Jubiläum der Jugend im Heiligen
Jahr. Beten wir, dass es für die
Teilnehmer zu einer
einschneidenden Erfahrung und
echten Begegnung mit dem
lebendigen Christus wird – mit Ihm,
der die Hoffnung ist, die nicht
enttäuscht (vgl. Röm 5,5), mit dem
Einzigem, der unsere Sehnsucht nach
Glück wirklich erfüllen kann.

Beten wir auch weiterhin für die
Überarbeitung der Statuten, die – wie
ich euch bereits mitgeteilt habe –
derzeit vom Heiligen Stuhl geprüft
werden.

Mit innigen Segenswünschen

Euer Vater

Pamplona, 21. Juli 2025

.....

pdf | automatisch generiertes
Dokument von [https://dev.opusdei.org/
de-at/article/botschaft-des-praelaten-21-
juli-2025/](https://dev.opusdei.org/de-at/article/botschaft-des-praelaten-21-juli-2025/) (05.08.2025)